

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Peter Dame.

Dame, Peter

Thanjavur, 07.04.1766-02.05.1766

21. April 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188142](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188142)

Am 21^{ten} ging das Kommissariat nach Ludwigs-
 pfeiler, und wurde da daselbst unter einem Hause
 von Hausen, von einigen Kindern gespielt, das
 ab und zu in einen kleinen Hof von Aufen-
 gen, da man zu sehen anfangt, bis man sich
 forschte. Es wurde wenig, denn es war nicht
 zu sehen, und man konnte sich nicht vom Hof
 zu bekommen. Das Kommissariat sah aber auch
 bei dem großen Hof der Hofnung, was am 19^{ten}
 geschah, eine Veränderung mit Kindern, so war
 ein neuer Lathal Mönchsraum mit einem großen
 Hausen, so sah er einen Lathal, zeigte einen
 Götzten dasen und ging vorbei, ist nach einem auf
 die Türe, und fragte: was das zu bedeuten? fr: für
 Lathal Mönch behalt für den Lathal. Ist: dasen so viele
 Lathal im ein so kleinen Hof zu sehen? Ist: ist nicht
 besetzt? Ist: ist nicht dasen dasen Gott anbeten nur
 für die Tugend? fr: das dasen nicht. Ist: alle
 müßig kann man einen von den Hausen sehen, und dasen
 der ganzen Hof, und der Lathal Mönch das allein,
 es ward mir willig, sah dasen auf den Hofnung
 für und für, ab jetzt aber nicht, sie blieben dasen und
 forschten, was kann man immer mehr sehen. Ist
 nach ihm nach ihm Hofnung gezeigt, das sie
 so viele Götzten. Ist: und jetzt in der Hofnung Veröthung
 das dasen dasen des Götzten Hofnung sehen.
 Sie schätzten ihre Hofnung auf den Hofnung. Ist: sollte

ihm was 1, Aber den wahren Gott 2, wie er zu
 beten sey. Ich frage sie das, ob ihre Feindes ihnen das
 glauben aufspragen? Die Antw. Ich: wenn Feinden
 kann mich Labale Rose, und bekräftigen mich, wenn zu-
 stunde kommt mir was wie ein LaFareth, wenn man
 kranken sind, einen kommt und sagt: kommt herüber,
 ich will mich heilen und mehr gesund werden, Die
 sagen: auf was können nicht gehen, wir sind krank,
 das nicht hat einen Kopf verloren, der andere hat
 das Fieber 2. wenn man einen guten Arzt
 und findet, das wäre ein Wohlfahrt. also wenn
 mich auf die und mehr gesagt würde von einem
 Feinden, was ich ihm und lassen sollte, so
 kommt ich doch nicht, dann ich sehr viele Krankheiten
 haben mich: so steht mich geschickten Arzt,
 der einen Kranken mit heilen kann, das
 begriffen die, und nicht frage: aber was ich ein
 solches? Meinungs. Ich: ja es ist ein solches Kommando,
 und den Kranken nicht auf. so spricht Jesus, der
 hat einen Kranken auf, ich genommen 2. Gott was.
 Jesus 2. wenn ich zu ihm komme und zu ihm
 glaube, so wird mich Kranken mit geheilt. Diese
 2. will ich ihm etwas nicht überlassen. Die Feinden
 sehr genau zu, und lassen nicht das immer ein
 Kommando machen. Ich hat sie, sie zu diesen Fein-
 zu werden. einen sagt: wir glauben, das
 unsern Allmächtigen die Dankschulden. Ich.

kann mir Schuld noch der 1000 Rard so schuldig ist.
 einfallt z. Kasz bezahlen? Sie sagen: das ist
 was. Finer sagte: aber Gott hat das Götze-
 nheim vorausgesehen, und es hat befohlen. Ich: wenn
 mir die das Recht in mir Götze heimlich festlich
 und Gold stehlen, kann man die sagen, das ist
 die die die Götze: Götze. Sie: Nein,
 sondern mir die. Ich: Ich sehe, Gott hat Götze
 und Götze gemacht alle Götze Götze und
 und nunmehr nicht saglich: Ist das nicht alles was
 Götze? Können Sie mir gar nicht, das, da man
 Götze so vorausgesehen ist, Götze, Götze z. Götze.
 Ich: das von der Götze Götze, oder Götze
 ist nicht, das das Götze Götze Götze?
 Finer sagte: von dem Götze? Ich: Ich sehe selbst
 nach, nicht von Götze sagte, von Götze. Ich
 sehe, so wie ich ist es ja, an dem Götze ist
 nicht die Götze das Götze? Ich: Ich sehe das
 die Götze Götze z. Finer, können Sie mir nicht was
 ganzes zeigen, was wir wissen können, das
 was wir nicht Götze Götze Götze, was
 es Götze? Ich: ja, ist wenn Sie Götze, so von.
 Ich: Ich sehe Götze: können Sie aber, so wie ich
 ist nicht, das Götze Götze Götze Sie
 lauge; was nicht nicht abnehmen. Sie geben
 Götze Götze. Ich: Ich sehe Sie zum Götze an.

Als ich nachging, waren die Bäume schon ein wenig
untergegangen, der Lattal Mühs vollgepackt waren.
Da habe ich eine gute Maßzeit verloren, so wollten
wir auch zu mir kommen.

Im 22. hielt ich Rücksicht mit Rajanajeken ein Col-
loquium und unterrichtete H. Capitaino Kinder an-
merkte auf das H. Capitaino Kindersinn Diener
Groß-Mutter: Sie gab guten Vorsatz Karfreitag
selbst wieder mit H. Capitaino Kindern neben
zu sein, sonach ging ich wieder zu das Nord-Str.
für große Gasse führte mich mit großer Hilfe
an, da ich seine Vorstellte. Ich sein ihre Götzen nicht
Gott 2) was der wahre Gott. 3) sein zu anzubeten.
4) von der Dm. wieder Dinge alles selbst die
aus Befragen, nicht was zu tun. Ich wurde
5. von ihm folgen. Weil ich eine besondere Hilfe
manche, erzählte ich seine die Geschichte des Herrn
Jesus. Von seiner Geburt an bis zu seiner Hinge-
fodet, und sein zu als Richter kommen wird,
dr. dies alles erzählte sie mit Verehrung an.
Insbesondere bemerkt ist, dass man sehr be-
gierig war, als ich von ihm leide das Herrn Jesus
und seine Verurteilung und seinen Tod erzählt in
dieselben Worte. Er fragte: Ist das nicht die
Krone: hat Jesus das geliebt? Sie wollten nicht